



DFG Research Impulse 115 "Cultural Memory in Crisis"

Temporalitäten

Dynamiken der Erinnerungskultur in Krisenzeiten

Workshop, 22. Oktober 2026, 8:30–17:00 Uhr

Temporalitäten. Dynamiken der Erinnerungskultur in Krisenzeiten

Der Workshop widmet sich aktuellen Debatten zu „Temporalität“ in der Krisenforschung und Erinnerungskultur und rückt die vielfältigen zeitlichen Dimensionen in den Fokus, durch die Krisen das kulturelle Gedächtnis prägen. Im Zentrum steht die Frage, ob Krisen vor allem als kurzfristige und kumulative Ereignisse wahrgenommen werden oder vielmehr als liminale Phasen des Übergangs, also als Momente, in denen tiefgreifender Wandel bevorsteht, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Dabei werden unterschiedliche Aspekte von Zeitlichkeit in den Blick genommen, von Zeitschichten im materiellen Kulturerbe über die Dynamiken und Geschwindigkeiten von Krisen bis hin zu subjektiven Erfahrungen von Zeit und Erinnerung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, inwiefern Krisen als Ausnahmezustände wahrgenommen werden oder in der sogenannten „Polykrise“ zunehmend zur Normalität werden.

Anhand von Fallstudien und Beispielen untersucht der Workshop, wie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Erinnerungskulturen miteinander verschränkt sind und wie „Temporalitäten“ in Narrativen, Artefakten, Medien und sozialen Praktiken verhandelt werden.

Sprache

Deutsch

Ort

TH Köln, Fakultät für Kulturwissenschaften

Ubierring 40, 50678 Köln, Raum 11

Organisation

Tilly Laaser, Daniel Lohman, Christina Clausen & Carolin Höfler

Unit 1 „Kulturgut und Erbe“ | DFG-Forschungsimpuls 115 „Erinnerungskultur in der Krise“

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung über: erik-registration@f02.th-koeln.de

Finanziert von

DFG-Forschungsimpuls 115 „Erinnerungskultur in der Krise“

PROGRAMM

8:30 Uhr	Begrüßung und Kaffee
9:00 Uhr	Einführung
9:15 Uhr	Forschungsimpulse von allen Projekt-Units
10:00 Uhr	Keynote 1 Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, „Landschaft – Schnittstelle unterschiedlicher Temporalitäten. Welche Spuren welcher Geschichte erhalten wir? Welche verlieren wir?“
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Keynote 2 Dr. Achim Saupe, „Pluritemporalität in der Geschichtskultur. Vielzeitigkeit denken, erfahren, darstellen“
11:45 Uhr	Plenumsdiskussion
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Vor-Ort-Begehung Hauptgebäude der TH Köln / Ausstellung von Flutobjekten
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Roundtables (Gast: Dipl.-Ing. Henning Burwitz)
16:15 Uhr	Präsentation der Diskussionsergebnisse der Roundtables
17:00 Uhr	Ende

Bild: Peter Wershofen, Maria-Hilf-Brücke (Ausschnitt), 1963, Mus. Slg. Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Photo: Karlotta Stork